

Von Dominik Gurtner (Text) und Stefan Treier (Fotos)

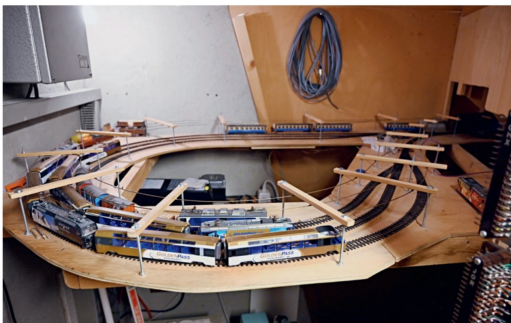
Im rustikalen «Le Chalet – restaurant et fromagerie de démonstration» unterhalb des Bahnhofs in Château d'Ex kommt die Kundschaft gleich vierfach auf ihre Kosten. Denn neben einem Restaurant warten auf den staunenden Besucher auch eine Schaukäserei, ein Käseladen und sogar ein Modellbahnraum. Die Anlage betreut seit Jahren mit viel Herzblut und im Auftrag der Montreux-Oberland-Bahnen (MOB) Maxime Lenoir, der hauptberuflich bei ebendieser Bahn als Lokführer und Mitarbeiter im Elektrodienst für die Sicherungsanlagen tätig ist.

1978 wurde mit dem Bau dieser einmaligen Anlage begonnen. Errichtet wurde sie durch modellbahnbegeisterte MOB-Eisen-

bahner und durch Clubmitglieder der Modellbahngruppe Obersimmental-Saaneland (MOS). Speziell an der Anlage ist, dass die Spur H0 gewählt wurde, gab es damals doch keine Schmalspurmodelle von Grossserienherstellern zu kaufen. Auf die Gleise kamen HAG- und Lima-Modelle, die in aufwendiger Handarbeit der MOB nachempfunden wurden. Ein Teil dieser Fahrzeuge ist nach wie vor im aktuellen Anlagenraum gut geschützt in einer Vitrine zu bewundern, unter anderem der Doppeltriebwagen ABDe 8/8. Auch zahlreiche, bunte Güterwagen der MOB entstanden, die korrekt aufgetragenen Werbungen sind ein wahrer Hingucker. Rund zehn Jahre nach dem Start kam der grosse Umbruch, 1988 wurde die

ganze Fahrbahn durch die neuen BEMO-Schmalspurgleise ersetzt. Ab diesem Jahr waren die BEMO-Schmalspurmodelle verfügbar, somit ein realitätsnaher Modellbahnbetrieb möglich. Ebenfalls 1988 wurde die Gelegenheit während des Gleisumbaus genutzt, um die Landschaft mit Neugestaltungen aufzufrischen.

2004 wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt, jetzt bereits mit dem ambitionierten Vollbluteisenbahner Maxime Lenoir. In monatelanger Arbeit vor und nach den Lokführerschichten hat er mit Gleichgesinnten die Anlage komplett neu verkabelt, und es wurde ein Selectron-Rechner für die flächendeckende Signal- und Blocksteuerung mit bedienbaren Ortsstellwerken installiert.



Im Schattenbahnhof Zweisimmen wird nicht wie im Original Kopf gemacht.



Foto: Dominik Gurtner

Nach Zweisimmen prägen Weiden in Hanglage die Landschaft.



Auf der engen Kurvenführung eilt der Chocolat Express dem Bahnhof Gstaad entgegen.